

Zeitschrift: Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer Katholiken
Herausgeber: Inländische Mission der Schweizer Katholiken
Band: - (1993-1994)

Rubrik: Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer Katholiken 1994
: Berichtsjahr 1993/1994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

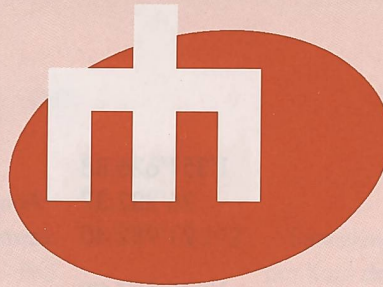
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

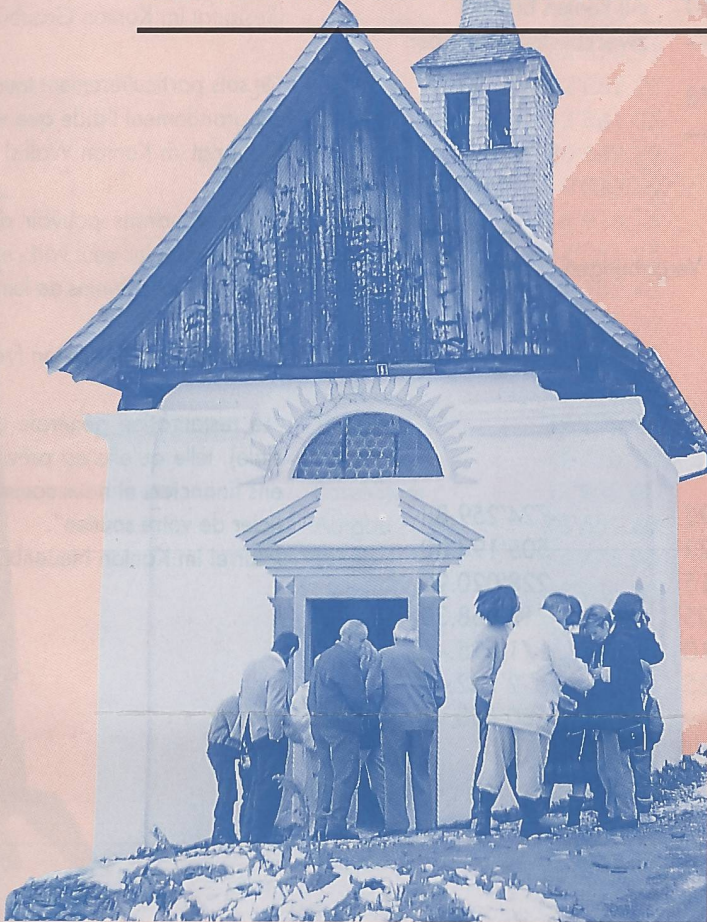
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jahresbericht der Inländischen Mission der Schweizer Katholiken 1994



Kapelle St. Anton, Travisasch

Im Dienste der bedürftigen Berg- und Diasporage- meinden und Seelsorger

Liebe Freunde und Gönner der Inländischen Mission,

das Jahr 1993 war für die Schweiz in wirtschaftlicher Hinsicht kein leichtes Jahr. Ich erinnere an die Stichworte Rezession und Arbeitslosigkeit. Es überrascht deshalb nicht, dass auch das Opfer für die Inländische Mission leicht geringer als im Vorjahr ausfiel. Umso erfreulicher ist es, dass dieser Rückgang nur Fr. 26'882.37 oder 1.95% betrug. Dieser Rückgang wurde jedoch mehr als kompensiert durch ein erfreuliches Anwachsen der Legate und Vergabungen. Wenn auch fast die Hälfte dieser Vergabungen zweckbestimmt war, so erlaubt uns doch das frei verfügbare Gesamtergebnis eine Unterstützungstätigkeit im Rahmen der früheren Jahre. Gerade in solchen schwierigen Zeiten sind die wirtschaftlichen Unterschiede

zwischen den einzelnen Kantonen noch grösser und der freiwillige Finanzausgleich unter den Pfarreien noch wichtiger, und die Seelsorger und Pfarreien in den Diaspora- und Berggebieten sind besonders dankbar für jede zusätzliche Unterstützung.

Ich möchte hier all den bekannten und unbekannten Spendern und Gönnern der Inländischen Mission im Namen der unterstützten bedürftigen Pfarreien und Seelsorger und im Namen der IM ganz besonders danken und ihnen ein herzliches "Vergelt's Gott" aussprechen. Dieser Dank gilt allen, ob sie nun ihre Gabe direkt geschickt oder anonym in irgend ein Opferkörnchen gelegt haben.

Anton Rösli, Direktor

Was ist die Inländische Mission?

Die Inländische Mission ist das Hilfswerk der Katholiken in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein zur Unterstützung von bedürftigen Seelsorgern und Pfarreien in unserem Lande, vor allem in der Diaspora und in den wirtschaftlich schwachen Berggebieten. Auch in der Schweiz gibt es nach wie vor Personen und Gegenden, die vom materiellen Wohlstand nicht profitieren konnten. Wir dürfen diese - gerade in den schwierigeren Zeiten von heute - nicht im Stiche lassen. Sie zählen auf unsere Solidarität. Erstaunlich hoch ist die Zahl jener Priester, die in jungen Jahren zu bescheidensten Löhnen in ihren Pfarreien gearbeitet haben und heute im Alter von minimalen AHV-Renten leben müssen. Zahllose Dankesbriefe bezeugen, dass wir in wirklichen Notlagen helfen konnten, dank der Grosszügigkeit der Katholiken in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

Aus einem Brief von Bischof Dr. Otmar Mäder

"Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Gemeinden, die Probleme der Berg- und Diaspora-Pfarreien sind und bleiben gross, gerade weil die Finanzierungsart von Kanton zu Kanton sehr verschieden ist. Da kann die Inländische Mission wahrlich einen Ausgleich schaffen."

+ Otmar Mäder, Bischof von St.Gallen

Kennzahlen

Sammlung 1993:	1'351'626.83	
- davon	26'882.37	Abnahme
	21'982.40	zweckbestimmte Gaben
Vergabungen:	1'973'937.90	
- davon	1'547'321.12	Zunahme
	514'619.60	mit Renten belastet
	500'000.—	zweckbestimmte Gaben
Vorjahr (1992):	426'616.78	
- davon	30'000.—	

Landesdurchschnitt:	Sammlung	Fr. 0.43
	Sammlung inkl. Vergabungen	Fr. 1.06

Sammlung nach Bistümern

inklusive Vergabungen:

Basel	606'722.95	724'259.88
Chur	968'679.23	505'194.30
St.Gallen	465'710.15	228'020.90
Lausanne-Genf-Freiburg	125'310.05	212'868.30
Sitten	1'096'777.10	71'595.—
St-Maurice	2'160.25	2'142.—
Lugano	60'205.—	60'750.—

Erfolgsrechnung

	1993/94 (1.4.93-31.3.94)	1992/93 (1.4.92-31.3.93)
Sammlung inkl. zweckbestimmte Gaben	1'351'626.83	1'378'213.60
Vergabungen und Legate	1'973'937.90	426'616.78
Zinseinnahmen	436'573.35	432'918.35
Verschiedene Einnahmen	121'105.65	101'754.45
	3'883'243.73	2'339'503.18
Beiträge für Seelsorgerbesoldungen	1'350'450.—	1'390'850.—
Beiträge für kirchliche Bauten	900'000.—	385'000.—
Vergabungen mit Auflage (Renten)	514'619.60	30'000.—
Auszahlungen zweckbestimmter Gaben	521'982.40	9'068.50
Renten (aus Schenkungen mit Auflage)	93'020.—	95'616.—
Verpflichtungen aus Spezialfonds	51'254.10	49'204.45
Saläre, Sozialversicherungen, Altersrenten	301'898.75	281'417.65
Jahresbericht	47'693.80	28'840.50
Verwaltungskosten/Anschaffungen/ Rückstellungen	63'918.75	57'571.55
Verschiedene Ausgaben	9'546.10	10'267.20
Mehrertrag	28'860.23	1'667.33
	3'883'243.73	2'339'503.18

Aus Dankesbriefen

“Wiederum durfte ich Ihren Zustupf empfangen. Heute bin ich darum froh denn je, da ich seit mitte Juni im Ruhestand in meinem Heimatdorf ... mich befinde. Hier konnte ich eine nette - zwar sehr kleine Wohnung - mieten und ich bin damit zufrieden. Mit meinen 86 Jahren gibt es nicht mehr oft Aushilfen zu leisten.”
(Resignat im Kanton Graubünden)

“Je suis particulièrement touché de votre geste et j'apprécie grandement l'aide que vous m'apportez.”
(Resignat im Kanton Wallis)

“Nous voudrions pouvoir dire merci à chacun de vos donateurs. Dieu seul voit - et vous aussi sans doute particulièrement - les chemins de lumière de cette communion des saints.”
(Frauenkloster im Kanton Freiburg)

“La restauration générale de cet édifice (église paroissiale), telle qu'elle est prévue, nécessite de grands moyens financiers et nous sommes heureux de pouvoir bénéficier de votre soutien”.
(Pfarrei im Kanton Neuenburg)

Sammlung und Vergabung 1993

Kanton	Sammlung pro Kanton 1993	1992	Sammlung pro Kopf der Katholiken	Vergabungen und Legate	Zuteilungen aus Sammlung 1993
Obwalden	28'859.—	30'932.25	1.13	188'247.20	11'000.—
Zug	64'428.95	58'151.—	1.06	10'000.—	1'000.—
Schwyz	82'082.20	85'764.20	0.91	230'000.—	39'000.—
Glarus	13'861.05	11'992.30	0.88		8'000.—
Uri	26'689.20	26'324.—	0.87		51'000.—
Appenzell AI	9'033.15	12'645.35	0.76	140'919.45	
Nidwalden	18'914.15	20'790.15	0.70		26'000.—
St.Gallen	154'351.25	153'442.80	0.62	158'151.15	
Graubünden	51'183.43	46'784.70	0.59	31'500.—	210'500.—
Zürich	237'353.10	245'634.80	0.58	48'898.—	
Schaffhausen	11'247.65	11'176.15	0.57	15'000.—	
Luzern	132'752.85	127'317.50	0.52	92'249.65	24'000.—
Thurgau	39'279.90	40'521.25	0.48		4'000.—
Solothurn	48'726.15	59'677.90	0.42		15'000.—
Basel-Stadt	17'959.60	19'128.90	0.36	11'000.—	
Aargau	78'661.40	90'668.20	0.35	23'810.—	
Wallis	74'774.90	73'617.—	0.34	1'024'162.45	414'200.—
Freiburg	45'956.30	50'926.05	0.27		293'000.—
Tessin	60'205.—	60'750.—	0.26		458'000.—
Neuenburg	14'629.40	12'164.90	0.24		125'000.—
Genf	41'631.95	38'949.45	0.23		175'000.—
Bern	35'896.45	37'106.90	0.20		3'600.—
Appenzell AR	3'255.15	4'556.45	0.20		12'600.—
Basel-Land	15'343.10	14'914.35	0.20		
Jura	10'367.25	10'457.40	0.19		10'000.—
Waadt	23'092.40	23'168.25	0.10		65'000.—
Liechtenstein	11'091.90	10'947.—	0.44		
Interkantonal	—.—	(spez. Ausländer-Seelsorge in der Schweiz)			202'500.—
Ausland	—.—	(Schweizer Seelsorge im Ausland)			52'000.—

3'325'564.73

(1992: 1'804'830.38)

Zunahme: 1'520'734.35

Dank an alt Bundesrat Dr.Hans Hürlimann

Am 3. März 1994 wurde in Zug alt Bundesrat Dr. Hans Hürlimann-Duft zu Grabe getragen. Mit ihm verlor auch die Inländische Mission einen grossen Gönner, stand er doch unserem Werk in den Jahren 1968 bis 1974 als Präsident vor. Seine Wahl in den Bundesrat im Dezember 1973 erfüllte auch die Inländische Mission mit Stolz und Freude, denn er war nach Philipp Etter der zweite Präsident der IM, der in das höchste Amt der Eidgenossenschaft aufstieg.

Mit unserem Werk blieb er bis an sein Lebensende in liebenswürdiger Freundschaft verbunden. Wir möchten Dr. Hans Hürlimann auch an dieser Stelle nochmals herzlich danken für alles, was er für die Inländische Mission und für die Hilfe an Pfarreien und Priestern in den schweizerischen Berggebieten und der Diaspora geleistet hat. Der Herr möge ihn dafür belohnen.

Anton Rösli

Die Verwendung der Spendengelder

Kollekte (Kirchenopfer und direkte Spenden):
 Vergabungen und Legate:
 Total:
 Davon mit Auflagen:
 zuzüglich ab Reserven/Rückstellungen

Für die Verteilung 1994 stehen zur Verfügung:

Diese Summe soll wie folgt verwendet werden:

- Besoldungsbeiträge an Seelsorger:
- Beiträge an kirchliche Bauten:
- Rückstellungen und Verwaltung:

1993

1992

1'351'626.83	1'378'213.60
1'973'937.90	426'616.78
3'325'564.73	1'804'830.38
1'036'602.—	39'068.50
	10'088.12
2'288'962.73	1'775'850.—
1'350'450.—	1'390'850.—
900'000.—	385'000.—
38'512.73	—.—
2'288'962.73	1'775'850.—

Inländische Mission der Schweizer und LiechtensteinerKatholiken

Präsident:

Dr. Walter Gut, alt Regierungsrat, Hildisrieden, LU

Vizepräsident:

Can. Franz Xaver Lenherr, Pfarrer, Benken SG

Mitglied des Vorstandes:

Moritz Amherd, Sekretär RKZ, Zürich

Direktor: Anton Rösli, Zug

Rechnungsführer: Hansruedi Z'Graggen, Zug

Vertreter der französischen Schweiz:

Mgr.lic.theol. Jacques Richoz, Generalvikar,

Freiburg i.Ue.

Vertreter des Tessins: Pfarrer Walter Fontana, Sorengo

Paramentendepot: Sr. Maria Michaela, Kloster Maria-

Hilf, Gubel/Menzingen

Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

Josef Iten, alt Direktionspräsident, Zug

Geschäftsstelle:

Schwertstr. 26, 6300 Zug

Tel. 042/ 22 15 01

Fax 042/ 22 15 08

Postscheck 60-295-3

Grafische Gestaltung:

Edi Doswald,

Werbeagentur, Zug



Personico

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Inländische Mission
6300 Zug

Konto
Compte
Conto
60-295-3

Fr.	C.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

.....

.....

.....

⊕Einzahlung Giro⊕

Einzahlung für / Versement pour /
Versamento per

Inländische Mission
6300 Zug

Konto
Compte
Conto
60-295-3

Fr.	C.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

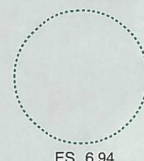
⊕Versement Virement⊕

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

Verdanken: Ja/Nein

Remercier: oui/non

⊕Versamento Girata⊕



ES 6.94

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto.....

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

.....

.....

.....

.....

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

600002953>

600002953>